Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950983

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Gartenstraße 24

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 427/4

Bauwerksname Fabrik photographischer Kartons Bernhard Krause

Kurzcharakteristik

Fabrikantenvilla mit Einfriedung und Pforte; Putzfassade mit unregelmäßig-malerischer Ausbildung, in der Hauptansicht ein Seitenrisalit mit Zierfachwerk und Schmuckfeld mit glasierten Ziegeln, Motive der Neogotik, des Heimatstils und des Jugendstils verarbeitend, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Fabrikantenvilla. Ein zweigeschossiger, großer Bau mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss. Unregelmäßig-malerische Ausbildung, in der Hauptansicht ein Seitenrisalit mit Fachwerkmotiven und einem Schmuckfeld mit glasierten Ziegeln. Ein weit vorkragendes und abgeplattetes Walmdach, die Krüppelwalm von eigenwillig geformten Holzkonsolen gestützt. Die Fensterformen unterschiedlich, Motive der Spätgotik und des Jugendstils. Die Einfriedung als Lanzettzaun, bossierte Sandsteintorpfeiler.

Am 2. Febr. 1904 beantragte Fabrikant Bernhard Krause ein Wohngebäude, eine Fabrik für photografische Kartons und einen Brunnen errichten zu dürfen. Der Entwurf durch Architekt Carl Käfer. Die Baurevision am 3. März 1905.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1904-1905 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.